

CDU-Stadtratsfraktion, F.v. Schill-Str. 33, 06844 Dessau-Roßlau

Stadt Dessau-Roßlau
Kämmerei / Büro des Stadtrates
Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau

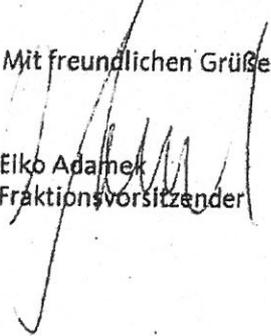
Dessau-Roßlau, den 23. Dezember 2015

Aufnahme des Vereins „Helfende Hände“ e.V. in den Haushaltsplan 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich für die CDU-Stadtratsfraktion, die Aufnahme des Vereins „Helfende Hände“ e.V. als Träger der freien Jugendhilfe in den Haushaltsplan der Stadt Dessau-Roßlau 2016. Im Jugendhilfeausschuss vom 13.10.2015 wurde in der BV/227/2015/V-51 ein Zuschuss in Höhe von 66.300 € mit 8 / 0 / 1 mit beschlossen, auf den wir uns hiermit berufen.

Mit freundlichen Grüßen


Elko Adamek
Fraktionsvorsitzender

Produkt /
Produktverantwortung
Produktbereich
Produktklasse

36612
36
3

Einrichtungen der Jugendarbeit
anderer Träger
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Soziales und Jugend

Amt 51

Teilergebnisplan in EUR		Ergebnis	Plan	Ansatz	Planung		
Ertrags- und Aufwandsarten		2014	2015	2016	2017	2018	2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	276.327,75	239.000	239.000			
4141000	Zuweisungen vom Land für Jugendpauschale	170.462,00	170.400	169.800			
4141005	Zuweisungen vom Land Fachkräfteprogramm	67.020,84	67.100	68.100			
4148000	Rückerstattung von Zuschüssen der freien Träger für Jugendarbeit	38.844,91	1.000	1.000			
4148010	Spenden	0,00	500	100			
9	= Ordentliche Erträge	276.327,75	239.000	239.000			
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	600	600			
5271301	Sachausgaben für Veranstaltungen	0,00	600	600			
13	+ Transferaufwendungen	774.529,17	973.000	1.046.500			
5331601	Zuschuss an Kultur- und Heimatverein Kleinkühnau für Jugendeinrichtung Kochstedt	47.915,13	50.100	40.100			
5331611	Zuschuss an Alternatives Jugendzentrum e. V. für Jugendarbeit	43.608,40	47.800	57.400			
5331612	Zuschuss an AWO Wittenberg e. V. für Jugendarbeit	47.413,32	57.400	63.700			
5331613	Soziale Leistungen K.I.E.Z. e. V. für Jugendarbeit	63.786,36	60.600	62.300			
5331616	Soziale Leistungen an Urbanistisches Bildungswerk e. V. für Jugendarbeit	159.372,92	164.600	166.500			
5331617	Soziale Leistungen an St. Johannis GmbH f. Jugendarbeit	188.841,19	209.700	216.400			
5331621	Zuschuss an Alternatives Jugendzentrum e. V. Fachkräfteprogramm	39.536,84	39.600	34.500			
5331622	Fachkräfteprogramm, Zuschuss an AWO Wittenberg e. V.	34.938,39	40.400	42.100			
5331627	Fachkräfteprogramm Zuschuss an St. Johannis GmbH	19.320,01	20.400	21.900			
5331628	Fachkräfteprogramm Zuschuss an Urbanistisches Bildungswerk	31.600,00	44.600	46.600			
5331631	Mietzuschüsse an Alternatives Jugendzentrum e. V.	2.816,47	2.900	2.900			
5331632	Mietzuschüsse an Kultur- und Heimatverein Kleinkühnau für Jugendeinrichtung Kochstedt	7.753,92	7.800	7.800			
5331636	Mietzuschüsse an Urbanistisches Bildungswerk e. V.	23.735,52	26.500	23.800			
5331637	Mietzuschüsse an St. Johannis GmbH	26.575,44	26.600	26.600			
5331640	Zuschuss an Johanniter Unfallhilfe e. V. für Projekt "Kleine Arche"	30.000,00	95.200	98.400			
5331641	Zuschuss an punkte e.V. "dessopolis"	0,00	10.000	0			
	Zuschuss an Verein „Helfende Hände“	0	0	66.300			
5331650	Projekt Zirkus Raxli-Faxli	0,00	59.100	58.800			
5331651	Zuschuss an Behindertenverband Dessau e. V. für Projekt "Umweltbildung im Freizeitbereich"	1.962,65	2.000	2.000			
5331652	Zuschuss an Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis für Projekt "Jugendmigrationsdienst"	5.352,61	7.700	8.400			
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.000	1.000			
5421000	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	0,00	500	500			

Jugendamt
Jugendhilfeausschuss

Finanzdezernat
15. FEB. 2016
Posteingang-Nr.

Protokollauszug:

von der gemeinsamen Sitzung des Jugendhilfeausschusses und des
Unterausschusses Jugendhilfeplanung (JHA 015/2016) am 26. Januar 2016

**TOP 8.1 Antrag der CDU Fraktion: Aufnahme des Vereins „Helfende Hände“
e. V. als Träger der freien Jugendhilfe in den Haushaltsplan der Stadt Dessau-
Roßlau 2016**

Herr Giese-Rehm: Er fragte an, wie der Verein aufgestellt ist, wenn keine Förderung
in 2016 erfolgt?

Frau Weber (als Vertreterin des Vereins): Eine Finanzierung (Spendenmittel) des
Treffs ist gesichert, allerdings nur was die Fixkosten betrifft. Für die weitere Arbeit
des Treffs ist eine Fachkraft erforderlich, dafür stehen keine Mittel zur Verfügung.
Eine Förderung wäre aber wichtig für die Personalplanung, u. a. die Ferienfreizeit
Sommercamp. Für 2016 wurden Mittel beim Jugendamt beantragt.
(Vor Sitzungsbeginn wurde ein Kurzbericht über die Arbeit des Vereins in 2015 an
die Ausschussmitglieder ausgereicht).

Frau Förster: Die Spendengelder wurden bisher für die gesamte Arbeit des Vereins
verwendet.

Herr Adamek: Dem Verein und dem Standort soll Stabilität verliehen werden.

Herr Krause: Er fragt an, ob der Verein die Möglichkeit einer Förderung durch Dritte
(z. B. Jobcenter), Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen, geprüft hat.

Frau Weber verneinte dies.

Herr Giese-Rehm: Fachpersonal über diese Schiene zu bekommen, hält er für sehr
bedenklich. Mit Fachpersonal wolle man mehr Kontinuität in den Verein bringen.

Herr George: Der Verein hat seine Räumlichkeiten verändert. Zur weiteren
Betreuung der Besucher braucht es entsprechendes Fachpersonal. Bisher wurde zu
100 % ehrenamtliche Arbeit im Verein geleistet.

Herr Hoffmann: Er gibt den Hinweis, die Anregung von Herrn Krause mit
aufzunehmen.

Nach Abschluss der Diskussion bat Herr Hoffmann um Abstimmung zum Antrag der
CDU-Fraktion.

Abstimmungsergebnis: 11 / 0 / 2

Damit hat der JHA dem Antrag der CDU-Fraktion zugestimmt, die beantragten Mittel des Vereins „Helfende Hände“ in den Haushalt 2016 aufzunehmen. Der Protokollauszug wird an das Finanzdezernat weitergeleitet. In einer Bereinigungssitzung des Haushaltsausschusses soll dieser Antrag Berücksichtigung finden.

F. d. R. d. A.



Rothschuh
Schriftführer